



# Qualifikationserweiterung im Fach Islamischer Religionsunterricht Primarstufe und Sekundarstufe I

## 1 Fortbildungsdaten

**Bezug:**

BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

**Kenn-Nr.:**

1.0803.18/19-St

**Thema/Zielsetzung der Maßnahme:**

Ziel dieser Qualifikationserweiterung ist, Lehrkräften, die das Fach „Bekenntnis-orientierter Islamischer Religionsunterricht“ ohne fachspezifische Ausbildung in der Primarstufe und der Sekundarstufe I unterrichten, didaktische, methodische und rechtliche Hilfen für ihre unterrichtliche Praxis zu geben.

**Zeit/Beginn:**

Dauer: Schuljahr 2018 / 2019

Tagungstag: Mittwoch, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Beginn: 05.09.2018

**Dauer:**

1 Schuljahr (ca. 320 Stunden)

**Kooperation**

Die Maßnahme wird in Kooperation mit der Bezirksregierung Köln durchgeführt. Die Federführung für das Land hat die Bezirksregierung Münster.

**Ort:**

Wird mit der Einladung bekannt gegeben (voraussichtlich Düsseldorf). Je nach Thema findet der Kurs auch an anderen Orten statt (werden im Rahmen der Kursdurchführung bekannt gegeben).

**Adressaten/Zielgruppe:**

Die Qualifikationserweiterung richtet sich an einzelne, unbefristet tätige Lehrkräfte muslimischen Glaubens in der Primarstufe und / oder der Sekundarstufe I, die im Besitz eines in Nordrhein-Westfalen gültigen Lehramtes oder einer entsprechenden Anerkennung



sind und im Mangelfach Islamische Religionslehre bereits fachfremd unterrichten oder künftig unterrichten werden.

### **Eine Teilnahme von Lehrkräften für Herkunftssprachlichen Unterricht ist nicht möglich!**

Für die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist der Besitz der vorläufigen Idschaza unabdingbare Voraussetzung. Diese ist von der Lehrkraft selbst beim Beirat für Islamischen Religionsunterricht in Nordrhein-Westfalen rechtzeitig vor Beginn des Kurses zu beantragen. Ohne den Nachweis der vorläufigen Unterrichtserlaubnis Idschaza ist eine Zulassung zum Kurs ausgeschlossen.

Eine regelmäßige Teilnahme (mindestens 80% der Gesamtkurszeit) und eine qualifizierte Mitarbeit werden vorausgesetzt. Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat ausgestellt, verbunden mit einer staatlichen Unterrichtserlaubnis für die relevante Schulstufe.

Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Wochenstunden (bei Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule, Sekundarschule, Primusschule) beziehungsweise 5 Wochenstunden (bei Grundschule, Hauptschule, Förderschule, Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet. Die Anrechnung wirkt sich nicht bedarfserhöhend für die Einzelschule aus. Die Anrechnung soll am Tagungstag, dem Mittwoch, wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

### **Sonstiges:**

Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Wochenstunden (bei Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule, Sekundarschule, Primusschule) beziehungsweise 5 Wochenstunden (bei Grundschule, Hauptschule, Förderschule, Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet. Die Anrechnung wirkt sich nicht bedarfserhöhend für die Einzelschule aus. Die Anrechnung soll am Tagungstag, dem Mittwoch, wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

### **Moderation:**

Markus Gerhold, Dumont-Lindemann-Hauptschule, Düsseldorf  
Seyed Talgharizadeh, Förderschule am Steeler Tor, Essen  
Mustafa Tütüneken, Carl-Meyer-Förderschule, Essen

## **2 Inhalte**

Der Unterricht im Fach Islamische Religionslehre vermittelt die Begegnung und Auseinandersetzung mit Schlüsselproblemen des individuellen und gesellschaftlichen Lebens, reflektiert Grundsätze, Ziele und Folgen des Handelns und setzt sich mit den wirkmächtigen Sinn- und Wertfragen menschlicher Existenz vor dem Hintergrund islamischen Glaubens und islamischer Tradition auseinander.



Dieser Unterricht ist in konfessioneller Gebundenheit und Positivität zu erteilen. Sein Ziel ist, ein reflektiertes Verhältnis zu sich selbst und den anderen aufzubauen, die Wirklichkeit in ihren vielfältigen Dimensionen differenziert wahrzunehmen und zu beurteilen sowie in einer pluralen, multireligiösen Gesellschaft eigene begründete Wertmaßstäbe zu entwickeln, die eine sinnbezogene Lebensführung und verantwortliches Handeln ermöglichen.

**Zu den Inhalten und Zielen gehören weiterhin** die Vermittlung von unterschiedlichen Kenntnissen und Kompetenzen sowie Werten und Glaubensinhalten ebenso wie die Hinführung zu eigenverantwortlichem Handeln und Selbstreflexion sowie die geschichtliche Einbeziehung und Entwicklung normativer Grundsätze des Islam. Schülerinnen und Schülern muss aus der Selbstvergewisserung im Kontext von Tradition heraus die Möglichkeit zum kritischen Hinterfragen gegeben werden.

Die Inhalte der Maßnahme umfassen im Einzelnen folgende Bereiche der islamischen Wissenschaften (Theologie):

- Kerncurriculum Islamische Religionslehre
- Islamische Religionspädagogik, Didaktik und Methodik des Unterrichts
- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben
- Grundkenntnisse im Bereich des Koran und der Koranexegese (Tafsir und Usul at-Tafsir)
- Grundkenntnisse im Bereich der Sunna und des Hadith
- Grundkenntnisse im Bereich der Siyra und der islamischen Geschichte (Prophetenbiografie)
- Grundkenntnisse im Bereich der Mystik und der islamischen Philosophie
- Grundkenntnisse im Bereich der islamischen Glaubenslehre (Aqida)
- Grundkenntnisse im Bereich des islamischen Rechts und der Methodik der Jurisprudenz (fiqh und usul al-fiqh)
- Islamische Kunst und Kultur
- Ethik

Für die Arbeit in den Kursgruppen werden ausgewählte Texte aus den o.a. Fachwissenschaften sowie Schriftstücke zur Didaktik und Methodik des Faches Islamische Religionslehre zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus erarbeiten / erhalten alle Teilnehmenden Materialsammlungen und unterrichtspraktische Vorschläge zur Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Fach Islamische Religionslehre.

Die Kurssprache ist Deutsch.

Auskunft erteilt:

Gerhard Stoll, Tel.: 2264  
Peter Gatzweiler, Tel.: 3264



## Zertifikatskurs (ZK)

## Islamischer Religionsunterricht

1.0803.18/19-St

Meldeschluss: 27.03.2018

Bezirksregierung Köln

Dez. 46.02 - z.Hd. Herrn Stoll

Per Fax 0221-147 3733

Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig  
gehen, werden nicht berücksichtigt.

Bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen!

**Angaben der Schulleitung:**Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Bekenntnis-orientierter Islamischer Religionsunterricht ist die  
Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich:  ja  nein

Die u.a. Lehrkraft

- wird im nächsten Schuljahr im Fach eingesetzt werden:  ja  nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in:  ja  nein (Stichtag: 01.08.2018)  
wenn nein :
  - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich  
absolviert wurde.  ja  nein
  - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet:  ja  nein
- ist teilabgeordnet:  ja  nein

Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule): .....

 Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden. Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung: .....Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: \_\_\_\_ .

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

**Schulleitung:**

(Datum - Unterschrift)

**Angaben zur Schule:**

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

**Angaben der Lehrkraft:**

Name, Vorname:

Private Anschrift:

(freiwillige Angabe, nur für dienstl. Zwecke ) Private Email:

Lehramt:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Primarstufe in den Fächern: ...      | <input type="checkbox"/> Sek. I und II (HS/ RS/ GE/ GY) in den Fächern: ... |
| <input type="checkbox"/> Sonderpädagogik in den Fächern: ...  | <input type="checkbox"/> Sek. II (GE/ GY) in den Fächern: ...               |
| <input type="checkbox"/> Sek I (HS/RS/GE) in den Fächern: ... | <input type="checkbox"/> BK in den Fächern: ...                             |

 Ich bin muslimischen Glaubens und im Besitz der vorläufigen Idschaza.

Ich habe mich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet.

 ja\*  nein. (\*Bitte Nachweis beifügen!)

Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits \_\_\_\_ (Anzahl) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

 beurlaubt,  im Sabbatjahr,  in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von \_\_\_\_ U.- Std. tätig sein.Es liegt eine Schwerbehinderung vor:  ja  nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig:  ja  nein.

Bes. Bedarf:

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht:  ja  nein. Informationen: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de)**Lehrkraft:**

(Datum - Unterschrift)

